

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 59: Überrascht

"Hallo Kaiba" begrüßt ihn Zigfried. "Was willst du? Zigfried." fragt Kaiba. "Ich bin überrascht, dass du schon im Büro sitzt. Ich habe damit gerechnet, dich am Krankenbett zu besuchen. Ich wollte mich, nein... Wir wollten uns bedanken. Es tut mir wirklich leid." sagt Zigfried völlig ernst. Kaiba ist irritiert. "Was genau tut dir Leid? Das du Alister und Wheeler geknebelt hast um an mich ranzukommen? Das du Alister unter Drogen gesetzt hast, sodass er vielleicht gestorben wäre? Was zur Hölle tut dir Leid?" fragt er entsetzt. "Kaiba.. Ich.. Ich weiß. Ich habe nur so gehandelt, weil dein Vater... Er" stottert Zigfried. "Er ist nicht mein Vater." wirft Kaiba ein. "Tut mir leid. Gozaburo. Er hat mich selbst erpresst und es stimmt ich wollte mich an die rächen. Als ich merkte, dass ich versagt habe, war es bereits zu spät. Er hat Leon daraufhin entführt. Er wollte ihn missbrauchen... Kaiba" fährt er fort. Kaiba sagt nichts. Ihn holen allmählich die Gedanken an Gozaburo ein. Er wirkt ziemlich perplex. "Du hast ihn gerettet. Ich weiß was dir widerfahren ist. Ich.. Ich möchte mich" sagt Zigfried, doch Kaiba fällt ihm ins Wort. Dabei stützt er seinen Kopf. "Lass gut sein. Ich habe nur so gehandelt, weil er mit ihm nichts zu tun hatte. Jetzt. Was willst du?" fragt er. "Ich wollte mich entschuldigen. Für Leon und für mich." gibt er zu. "Verstehe. Kennst du den Drahtzieher von Gozaburo?" fragt der Brünette. "Nun ich habe manchmal mitbekommen, dass Gozaburo mit jemand anderen telefoniert hat aber ich habe diesen Mann noch nie zu Gesicht bekommen." gesteht er. "Aha.." flüstert Kaiba. "Was ist eigentlich aus der Tonaufnahme geworden?" fragt Zigfried. Kaiba grinst. "Die behalte ich, für schlechte Zeiten." "Ich muss ehrlich sagen, dass ich an Joseph gefallen gefunden habe." gesteht er. "Sag ihm das doch" erwidert Kaiba genervt. "Zwischen dir und Alister? Was läuft da?" fragt Zigfried neugierig. Kaibas Blick wirkt sichtlich genervt. /Warum fragen alle immer mich danach? /denkt er. Plötzlich geht die Tür auf. Beide schauen erschrocken dahin. "Seto.. Ich... Sorry... Ich wollte nicht stören" stottert Alister, völlig abgehetzt und schließt leicht die Tür. "Du hättest ja einfach klopfen können" grinst Kaiba. "Nun ich will nicht länger stören Seto Kaiba. Wir hören uns später. Ich hoffe zwischen uns ist etwas Harmonie entstanden." sagt Zigfried. "Tatsächlich habe ich zur Zeit wichtigere Dinge im Kopf, als einen Amateur noch mehr zu nehmen." grinst Kaiba. "Du bist und bleibst das größte Arschloch der Welt." grinst Zigfried und hält Alister die Tür auf. "Ich frag mich, wieso du auf diesen arroganten und überheblichen Mann stehst. Du hast weitaus besseres verdient. Alister." flüstert Zigfried, Alister zu. Dieser schaut ihn völlig entgeistert an und betritt das Büro. Nachdem die Tür ins Schloss fällt fragt Alister. "Was wollte er?" "Nichts wichtiges. Was möchtest du denn? Du wirkst ziemlich abgehetzt." entgegnet Kaiba. Alister setzt sich auf den Stuhl, atmet erst einmal durch und trinkt etwas. "Ich..Ich habe Joey heute

geküsst. - schaut Alister, Seto dabei tief in die Augen - " Bevor ich zu dir gekommen bin. Ich wollte dir diese Sache noch gestehen. Ich habe heute morgen nicht mehr daran gedacht, sondern nur an dich." gesteht der Rothaarige und ist sichtlich nervös." Was ist mit dem Stick? " fragt Kaiba völlig unbeeindruckt. Alister ist fassungslos." Ähm... Ich wollte dir das jetzt gerade gestehen, bevor ich den Stick auswerte."antwortet Alister." Verstehe, komm her zu mir. " fordert er Alister auf." Was? Warum? " fragt er plötzlich überrascht. /Ich bin unfassbar unsicher. / denkt er sich. Der Brünette grinst selbstsicher. Alister steht auf und ist ziemlich unsicher auf den Beinen. Langsam geht er Schritt für Schritt auf Kaiba zu, bis er vor ihm angekommen ist. Nun wartet er auf Anweisung.

"Was? Wir sollen noch heute aus der Firma sein? Hat das Seto wirklich ernst gemeint?" fragt Kisara. "Eh.. Ja klar, was meint der Pinkel denn nicht ernst?" fragt der Blonde. "Er möchte bestimmt Privatsphäre" grinst Yami. "Ach Schatz. Ich glaube das gilt auch für Alister." erwidert Kisara. "Hier war es wirklich toll. Bis auf den Schleimboltzen und man kann sich echt an das Bedienen gewöhnen aber ich freue mich auf Zuhause." grinst Joey. "Na dann, packen wir unsere Koffer" lacht Kisara

"Küss mich" flüstert Seto, während er sein Blick von den Rothaarigen nicht los lässt. Alister ist sichtlich überrascht, mit diesen Worten hat er jetzt nicht gerechnet. Er sieht auf den Brünetten völlig überrascht herab und schaut ihn tief in die Augen. Langsam beugt er sich zu ihm. Seto drückt auf einen Knopf, welches das Rollo verdunkelt und die Tür wie automatisch schließt. Ehe seine Lippen auf die von Seto treffen halten sie kurz inne. Sie schauen sich nochmals an, bevor beide wie aus reflex ihre Augen schließen. Während sie ihre Lippen miteinander versiegeln, fasst ihn Alister mit der Hand an die Wange. Nachdem Kuss öffnen beide ihre Augen und schauen sich an. "Setz dich auf mich" grinst Seto. Alister zögert. "Seto.. Ich habe eine bessere Idee." sagt er rücksichtsvoll. Er grinst und beginnt ihn leidenschaftlich zu küssen. Seto umfasst das Becken des Anderen um ihn näher an sich heran zu ziehen. Alisters Lippen wandern zum Hals des Brünetten und knabbern leicht daran. Das entlockt Seto ein leichtes stöhnen. Ebenso sind Alisters Hände nicht untätig. Diese lockern die Krawatte und öffnen die Knöpfe des Hemdes. Seto fühlt sich etwas untätig und versucht ihn auf sein Schoß zu ziehen. "Seto, ich...du wurdest erst operiert. Lass mich dir zeigen, wie sehr ich dich vermisst habe." flüstert er ihm ins Ohr. Dabei schließt Seto seine Augen, lehnt seinen Kopf an den Bürostuhl und saugt diese Worte gefühlt auf. Alister grinst und gibt ihm sanfte Küsse auf den Hals. Er gleitet mit seinen Lippen abwärts. Seto keucht leicht auf, als Alister an seinem Oberkörper angekommen ist. Er entledigt Setos Hemd und verteilt vorsichtig heiße Küsse, je nachdem wie es der Verband zu lässt. "Zieh dich aus" fordert der Brünette . Alister entledigt sich ebenso sein Hemd und wirft es achtlos zu Boden. Plötzlich steht Seto vorsichtig auf. Beide stehen sich Oberkörperfrei gegenüber. "Was hast du?" fragt Alister. Nun drückt der Ceo einen Knopf. Dabei öffnet sich die andere Tür im Raum. Seto fasst ihn wortlos an die Hand und läuft mit ihm langsam in den anderen Raum. Dort bleibt er vor der großen Couch stehen. Er dreht sich zu ihm und zieht ihn an seinem Becken zu sich. Seto verwickelt ihn in einen stürmischen Zungenkuss. Dabei erkunden sie vorsichtig den jeweiligen Oberkörper des Anderen. Sie entlocken sich gegenseitig ein leichtes stöhnen. Seto gleitet mit seinen Händen über Alisters Hinterteil und zieht seine Hose etwas weiter nach unten. Alister genießt die Berührungen, schon lange sind sie sich nicht mehr so intim geworden. Alister presst seinen Körper, leicht an Seto seinen. "Ich will dich"

haucht er ihm ins Ohr. Seto muss bei diesen Worten leicht aufstöhnen. Alister macht sich an Setos Hose zu schaffen. "Die ist ganz schön eng" grinst der Rothaarige. "Mhm.. gerade geworden" grinst Seto zurück, während sie sich weiterhin intensive Küsse geben. Der Rothaarige hat es geschafft ihm die Hose zu öffnen. Fast von selbst gleitet sie, Setos Beinen hinab. "Leg dich hin" fordert Seto ihn auf. Alister legt sich mit dem Rücken auf die Couch. Seto steht vor ihm und grinst. /Er sieht unglaublich gut aus. Auch wenn er mit Narben versehen ist und einen großen Verband trägt. Ist er unglaublich attraktiv. / denkt sich der Rothaarige und grinst. Seto streift seine Boxershorts nach unten. "Ich habe nach unserem ersten Mal, keinen Höhepunkt mehr erreicht" grinst er und steigt auf die Couch. Er befindet sich nun nackt auf Alister, der seine Boxershorts noch trägt. "Ich auch nicht" haucht er ihm ins Ohr. Plötzlich zuckt er etwas zusammen. "Stimmt etwas nicht?" fragt Alister erschrocken. "Meine Verletzung" flüstert Seto und fasst sich an den Verband. Alister drückt ihn sanft auf die Couch. "Dann werden wir wohl heute ohne richtigen Sex kommen" versucht er die Stimmung zu lockern und zieht ebenso seine Boxershorts aus und wirft sie unachtsam nach unten. Alister setzt sich sanft auf Setos Becken. "Tut dir das weh?" fragt er besorgt. Seto stöhnt leicht auf als beide Erektionen sich berühren. "Mhm.. Nein." stöhnt er leicht. Alister nimmt seine Hand und massiert beide Längen . Langsam beugt er sich nach vorn um den Brünetten dabei zu küssen. Beide stöhnen in den intensiven Zungenkuss hinein, während Alister gleichmäßig rhythmische Bewegungen schafft." Wie gern würde ich jetzt lieber mit dir Sex haben" haucht Seto ihm dabei ins Ohr. "Das stimmt, aber das ist auch wunderschön" stöhnt er dabei. "Ich bin eben ein Krüppel" lacht Seto leicht auf. "Hättest du dich nicht dazwischen gestellt, wäre diese Situation vielleicht nicht mehr möglich, also genieße es" antwortet Alister. "Uhm.. Klappe jetzt" erwidert Seto. "Seit wann so unprofessionell" neckt er weiter. " Hab ich von dir." grinst der Brünette und verwickelt ihn in einen Kuss, damit endlich Ruhe einkehrt. Alister merkt wie er vor seinem Höhepunkt steht, er massiert beide Längen immer schneller sodass er jeden Moment kommen wird. Nun streckt Seto sein Becken entgegen und erreicht sein Höhepunkt. Alister kommt binnen Sekunden ebenfalls. Während sie schnell atmen, stöhnen und sich küssen sagt Seto. "Eine Sauerei immer" "Männer eben" grinst Alister. "Mein Verband hat etwas abbekommen" grinst der Brünette. "Dann erkläre das mal dem Arzt" lacht Alister und legt sich neben Seto. "Das würde mir kein Arzt abkaufen, wenn ich ihm diese Situation schildere" grinst er. "Weil sie dich nicht kennen" erwidert Alister. "Vermutlich" entgegnet Seto.